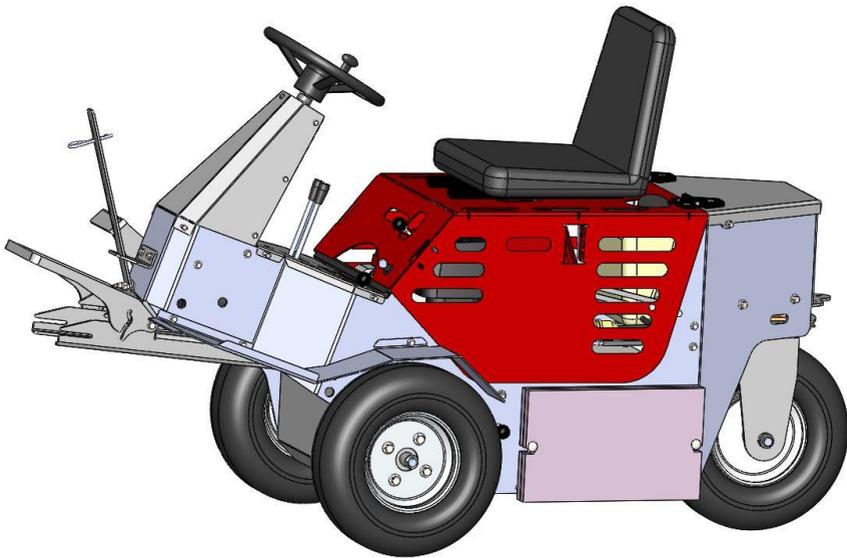


# Westermann Cleanmeleon II



**Betriebsanleitung und Ersatzteilliste**

## **Vorwort**

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Westermann Cleanmeleon II haben Sie ein Produkt erworben, das nach höchstem Qualitätsstandard gefertigt wurde. Diese Betriebsanleitung enthält Angaben und Hinweise die für die Betriebssicherheit, die Zuverlässigkeit und die Werterhaltung Ihres Westermann Cleanmeleon II notwendig, wichtig und nützlich sind.

Der Inhalt macht Sie mit dem Einsatz, der Pflege und der Wartung vertraut. Sie hilft Ihnen außerdem Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen beste Arbeitsergebnisse mit Ihrem Westermann Cleanmeleon II.

Westermann GmbH & Co.KG

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>1</b>
1.1. Verwendungszweck.....	1
1.2. Produktangaben.....	1
1.2.1 Hersteller.....	1
1.2.2 Typenschild.....	2
1.2.3 Ersatzteilbestellung.....	2
1.2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2.5 Technisches Datenblatt.....	4
<b>2. Sicherheit</b> .....	<b>5</b>
2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung.....	5
2.2 Personalqualifikation und –schulung.....	6
2.3 Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	7
2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	7
2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer.....	8
2.6 Sicherheitshinweis für Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten.....	11
2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung.....	12
2.8 Unzulässige Betriebsweisen.....	12
2.9 Warnbildzeichen auf der Maschine nach ISO 11684.....	13
<b>3. Westermann Cleanmeleon II</b> .....	<b>14</b>
3.1 Typenschild (Kennzeichnung).....	14
3.2 Lagerung.....	15
3.3 Beschreibung von Produkt und Zubehör.....	16
3.4 Anbaugeräte.....	17
3.5 Anbau der Geräte.....	18
3.5.1 Anbau an Standardschwinge.....	18
3.5.2 Anbau an Schwinge mit Anbauschuh.....	19
<b>4. Inbetriebnahme des Gerätes</b> .....	<b>20</b>
4.1 Sitzverstellung.....	20
4.2 Überprüfung des Motors vor Inbetriebnahme.....	21
4.3 Handbremse.....	22
4.4 Getriebefreischaltung.....	22
4.5 Cleanmeleon II starten / stoppen.....	23
4.5.1 Handstart GXV 160 Motor (Motorstart/-stop).....	23
4.5.2 E-Start GXV 340 Motor (Motorstart/-stop).....	24
4.5.3 Drehzahl regulieren.....	24
4.6 Transportfahrt.....	25
4.7 Arbeitseinsatz.....	26

4.8	Abbau des Arbeitsgerätes .....	27
<b>5.</b>	<b>Hydraulische Bedienelemente .....</b>	<b>28</b>
5.1	Hydraulikölmenge (Standard).....	28
<b>6.</b>	<b>Optionale Komponente.....</b>	<b>29</b>
6.1	Große Ölwanne.....	29
6.2	Große Hydraulikpumpe .....	29
6.3	Ölkühler/Hydraulikölfilter .....	30
6.4	Elektrik.....	30
<b>7.</b>	<b>Wartung und Instandhaltung .....</b>	<b>31</b>
7.1	Allgemeines .....	31
7.2	Keilriemen spannen .....	33
7.3	Abschmieren.....	33
7.4	Störungen, Ursachen und Behebung .....	34
<b>8.</b>	<b>EG- Konformitätserklärung .....</b>	<b>36</b>
<b>9.</b>	<b>Gewährleistungsrichtlinien .....</b>	<b>37</b>
<b>10.</b>	<b>Ersatzteilliste.....</b>	<b>41</b>
10.1	Explosionszeichnung Hinterradlagerung .....	42
10.2	Teileliste Hinterradlagerung .....	42
10.3	Explosionszeichnung Gashebel .....	43
10.4	Teileliste Gashebel .....	43
10.5	Explosionszeichnung Fußaushebung.....	44
10.6	Teileliste Fußaushebung.....	44
10.7	Explosionszeichnung Abdeckhaube.....	45
10.8	Teileliste Abdeckhaube .....	45
10.9	Explosionszeichnung Rahmen .....	46
10.10	Teileliste Rahmen .....	47
10.11	Explosionszeichnung Rahmen .....	48
10.12	Teileliste Rahmen .....	49
10.13	Explosionszeichnung Antrieb / Lenkung.....	50
10.14	Teileliste Antrieb / Lenkung.....	51
10.15	Explosionszeichnung Antrieb / Lenkung.....	52
10.16	Teileliste Antrieb / Lenkung.....	53
10.17	Explosionszeichnung Lenkkonsole .....	54
10.18	Teileliste Lenkkonsole.....	54
10.19	Explosionszeichnung Lenkrad.....	55
10.20	Teileliste Lenkrad.....	55
10.21	Hydraulikschaltplan.....	56
10.21.1	Cleanmeleon II ohne hydraulische Aushebung .....	56
10.21.2	Cleanmeleon II mit hydraulischer Aushebung .....	57

# 1. Allgemeines

**Die Einhaltung der vom Hersteller vorgegebenen Gebrauchsanweisung, sowohl für das Cleanmeleon II als auch für den Motor, ist für die einwandfreie Nutzung zwingend erforderlich.**

**Nur die sachgemäße Bedienung, die Einhaltung der Sicherheitshinweise und die entsprechende Wartung und Pflege garantieren den langen Nutzen Ihrer neu erworbenen Maschine.**

**Bitte beachten Sie, dass nur die für das Cleanmeleon II nötigen Handhabungen erklärt werden. Sämtliche andere Informationen über den Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Betriebsanleitung des Motors.**

## 1.1. Verwendungszweck

Das Cleanmeleon II ist hervorragend geeignet um Spaltenböden zu reinigen, Futter anzufegen, Schnee zuschieben, befestigte Flächen zu kehren und Ställe einzustreuen.

Durch den leistungsstarken Benzinmotor ist ein müheloses arbeiten mit diversem Zubehör bei ständiger Betriebsbereitschaft gewährleistet.

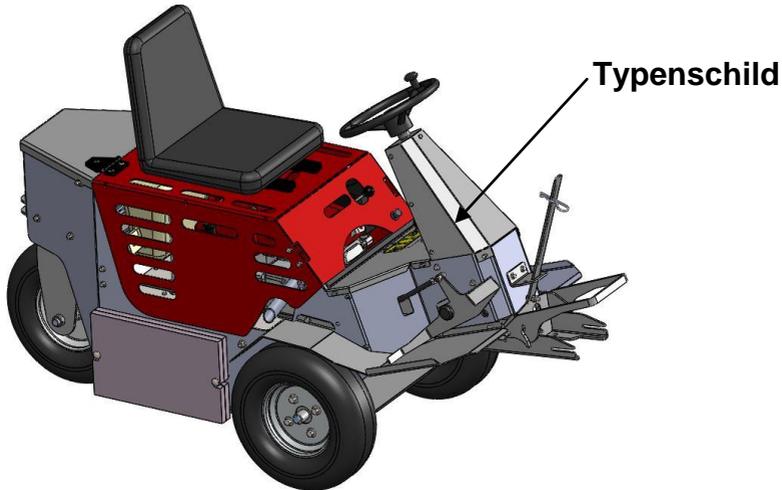
## 1.2. Produktangaben

### 1.2.1 Hersteller

Westermann GmbH & Co. KG  
Schützenhof 23  
49716 Meppen  
Tel.: 05931 / 49690-0  
Fax: 05931 / 49690-99

## 1.2.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich in Fahrtrichtung rechts an der Lenksäule.



## 1.2.3 Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör ist die Typenbezeichnung, die Maschinennummer und das Baujahr anzugeben.

### Hinweis

Die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen anderer Hersteller ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalzubehör und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderen Zubehörs kann die Haftung für die daraus hervorgehenden Schäden aufheben.

### **1.2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Westermann Cleanmeleon II ist ausschließlich für den üblichen Einsatz zum Reinigen von Spaltenböden, zum Kehren von befestigten Flächen wie z.B. Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplaten und Ställen, zum Schnee schieben, zum Futterauflockern, zum Ställe einzustreuen oder gleichgearteten Arbeiten gebaut.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht! Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

## 1.2.5 Technisches Datenblatt

<b>Technische Daten</b>	<b>Westermann Cleanmeleon II</b>
Motor GXV 160 / GXV 340 / B&S	4 Takt Benzinmotor
Starter GXV 160	Handstart
Starter Honda GXV 340	E-Start / Handstart
Starter Briggs & Stratton	E-Start
Fahrgeschwindigkeit in km/h	max. 6
Fahrzeugbreite in m	ca. 0,8
Fahrzeuglänge in m	ca. 1,7
Eigengewicht in kg	ca. 250
max. Gesamtgewicht in kg	450
max. Schrägneigung rechts/links in °	15
max. Schrägneigung vorne/hinten in °	15
Luftdruck vorne min./max. in bar	2,2 / 2,5
Luftdruck hinten min./max. in bar	2,2 / 2,5
Motor Service / Motoröl	Betriebsanleitung Motor
Hydrauliköl	z.B. Tellus Oil 46
Öldruck in bar	ca. 210
Hydraulikpumpe in cm <sup>3</sup>	4,3 / 6
Ölwanne in l	5 / 17
Emissionsschalldruckpegel	Honda GXV 160 / 84db GXV 340 / 84db B&S / 84db

Alle technischen Daten sind Näherungswerte. Technische Daten wie Nennleistung, max. Drehzahl des Motors entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung. Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns selbstverständlich vor.

## 2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die beim Betrieb sowie Wartung und Pflege zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Einsatz und Inbetriebnahme vom Personal zu lesen und muss dem Personal zugänglich sein.

Es sind nicht nur die unter dem Hauptpunkt "Sicherheit" aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

### 2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen und die Maschine hervorrufen können, sind mit dem nachfolgenden allgemeinen Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet.

Sicherheitszeichen



nach DIN ISO 9244

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktion hervorrufen kann, ist das Wort

**Achtung**

eingefügt.

Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

**Hinweis**

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

## 2.2 Personalqualifikation und –schulung



Der Benutzer muss mindestens 16 Jahre alt sein!

Der Gebrauch unter Einfluss von Müdigkeit, Krankheit Alkohol- oder Drogeneinfluss ist verboten.

Das Westermann Cleanmeleon II darf nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Instandsetzungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten durchgeführt werden.

## 2.3 Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen.

- Gefährdung von Personen durch nicht abgesicherte Arbeitsbereiche
- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Betriebsstoffen

## 2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften sind bindend.

Die Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten.



Der Betrieb auf öffentlichen Straßen ist **NICHT** erlaubt, da das Cleanmeleon II die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften (in der Bundesrepublik Deutschland die StVZO und StVO) nicht erfüllt.

## 2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer



Betreiben Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. **NIEMALS** in geschlossenen Räumen verwenden, da bei der Benzinverbrennung giftiges Kohlenmonoxid entsteht. **Vergiftungsgefahr!**



**Bei kurzer Laufzeit (nicht länger als 15 Minuten) muss der Ölstand regelmäßig kontrolliert werden!** Bei kurzen Laufzeiten kann es schnell vorkommen, dass Wasser und Benzin ins Öl gelangt und somit die Schmierwirkung des Öls weitgehend verloren geht. Dieses hat zur Folge, dass sich Teile schneller abnutzen und somit eine hohe Gefahr für einen Motorschaden entsteht. Daher empfiehlt es sich bei kurzen Motorlaufzeiten das Motoröl in regelmäßigen Abständen zu wechseln oder den Motor 1-2mal wöchentlich für eine halbe Stunde laufen zu lassen, damit er nicht nur im kalten Zustand betrieben wird.

- Vor dem Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Beteiligungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät
- Vor dem Anlassen des Motors immer die vor der Inbetriebnahme erforderlichen Kontrollen durchführen (siehe Betriebsanleitung des Motors)
- Der Benutzer muss mindestens 16 Jahre alt sein und ist den sich im Arbeitsbereich evtl. aufhaltenden Personen, Tieren und Gegenständen verantwortlich
- Die Bekleidung der Benutzer soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Das Schuhwerk soll rutschfest sein

- Machen Sie sich mit der Handhabe des Motors vertraut. Merken Sie sich, wie man den Motor in einem Notfall abstellt
- Stellen Sie vor jeder Arbeit am Gerät den Motor ab. Achten Sie darauf, dass sich, falls Sie die Maschine kippen wollen, kein Benzin im Tank befindet
- Keine Gegenstände auf den Motor legen oder leicht entzündliche Flüssigkeiten in die Nähe bringen
- Benzintank nicht überfüllen
- Verschüttetes Benzin aufwischen. Motor erst anlassen, wenn sich die Dämpfe verflüchtigt haben
- Vor Inbetriebnahme sind je nach Anbauart, die Anbauvorrichtung sowie deren Sicherungen auf festen Sitz und eventueller Beschädigung zu prüfen. Ebenso ist die Verlegung der Hydraulikschläuche zu überprüfen, da beim Verhaken und Einquetschen der Hydraulikschläuche leicht Beschädigungen entstehen
- Zulässiges Gesamtgewicht beachten (450 kg)
- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen
- Transportausrüstung – wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evtl. Schutzeinrichtungen – überprüfen und anbauen
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren (Personen, Tiere). Auf ausreichende Sicht achten

- Das Mitfahren durch eine weitere Person während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet
- Die Fahrgeschwindigkeit ist den jeweiligen Straßen- und Verkehrsverhältnissen anzupassen. Bei Berg- und Talfahrt, sowie Querfahrten zum Hang, sind plötzliche Kurvenfahrten zu vermeiden
- Die Einflüsse die sich auf das Fahrverhalten, die Lenk- und Bremsfähigkeit ausüben, sind zu berücksichtigen
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals unbeaufsichtigt laufen
- Vor dem Verlassen des Fahrzeugs, dieses gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern
- An hydraulisch betätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen
- Nach dem Abschalten des Arbeitsgeräts Gefahr durch nachlaufende Schwungmasse. Während dieser Zeit nicht an das Gerät herantreten. Abwarten bis es voll zum Stillstand gekommen ist
- Hydraulikanlage kann unter Druck stehen
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen. Infektionsgefahr!

- Die Hydraulikschläuche nur im drucklosen Zustand an der Fahrzeughydraulik anschließen
- Hydraulikschlauchleitungen sind spätestens nach einer Verwendungszeit von sechs Jahren (einschließlich Lagerzeit von max. zwei Jahren) auszutauschen
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigungen und Alterung austauschen. Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen
- Leckagen stellen eine Gefährdung der Umwelt dar, sie müssen sofort beseitigt werden
- Bei der Suche nach Leckagen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden
- Das Westermann Cleanmeleon II darf nur in gut belüfteten Räume verwendet werden

## 2.6 Sicherheitshinweis für Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, welches sich durch die eingehende Schulung der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.



Grundsätzlich sind alle Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand bei abgeschaltetem Motor durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.

Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen.

Bei Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten geeignetes Werkzeug und Handschuhe benutzen.

Öle und Fette ordnungsgemäß entsorgen.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind die in dem Abschnitt „4 Inbetriebnahme des Gerätes“ aufgeführten Punkte zu beachten.

## **2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung**

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

## **2.8 Unzulässige Betriebsweisen**

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Kapitel 1 – Allgemeines – der Betriebsanleitung gewährleistet.

Die in den Datenblättern angegebenen Grenzwerte dürfen auf gar keinen Fall überschritten werden.

## 2.9 Warnbildzeichen auf der Maschine nach ISO 11684



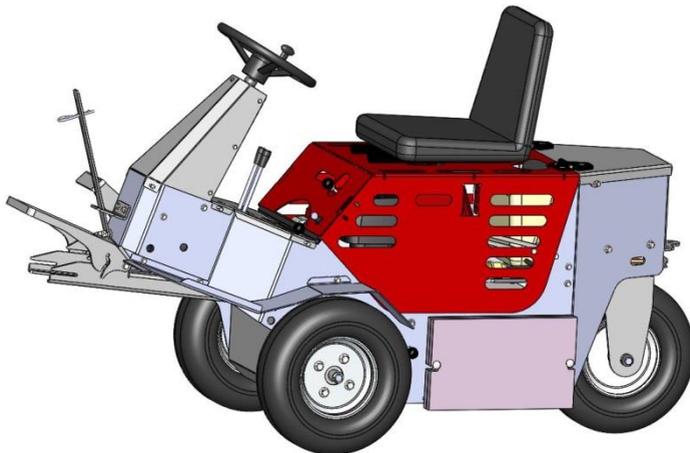
Artikel-Nr. AUF-00-00016

- Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Niemals in den Quetsch- und Gefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können
- Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten bis sie voll zum Stillstand gekommen sind
- Während des Betriebes nicht im Schwenkbereich aufhalten
- Während des Betriebes nicht im Streubereich der Maschine aufhalten
- Die Wartungshinweise der Bedienungsanleitung befolgen

### Hinweis

Alle Aufkleber sind stets sauber zu halten. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

### 3. Westermann Cleanmeleon II



#### 3.1 Typenschild (Kennzeichnung)

Typ:

Baujahr:

Serien- Nr.:

**Hinweis**

Die gesamte Kennzeichnung besitzt Urkundenwert und darf nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden!

## 3.2 Lagerung



Das Westermann Cleanmeleon II an einem trockenen und sauberen Ort abstellen und gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme sichern.



Unfallgefahr!

Das Westermann Cleanmeleon II auf sicheren Stand prüfen und gegen Wegrollen sichern.

### Achtung

Fahrzeug auf eventuelle Beschädigungen überprüfen!

- Das Westermann Cleanmeleon II gegebenenfalls gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung
- Lackschäden gegebenenfalls ausbessern

### 3.3 Beschreibung von Produkt und Zubehör

Das Westermann Cleanmeleon II ist für den Einsatz zum Reinigen von Spaltenböden entwickelt worden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit befestigte Flächen wie z.B. Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplatten und Ställen zu kehren, Schnee zuschieben, Futter aufzulockern, Ställe einzustreuen.

Durch den leistungsstarken Benzinmotor ist ein müheloses arbeiten mit diversem Zubehör bei ständiger Betriebsbereitschaft gewährleistet.

Über das rechte Fußpedal kann das Cleanmeleon II vorwärts- bzw. rückwärts gefahren werden. Weiterhin ist es möglich, durch die Anordnung der drei Räder das Cleanmeleon II auf der Stelle um 360° zu drehen. Dieses ist besonders auf schmalen Spaltenböden (Gängen) etc. vom Vorteil, um auch hier mobil zu bleiben.

Über das linke Fußpedal wird das Anbaugerät abgesenkt oder angehoben und mit einem Splint in der gewünschten Höhe arretiert (Bei einem Gerät mit hydraulischer Aushebung wird das Absenken und Anheben des Anbaugerätes über ein Steuerventil per Hand geschaltet, das Fußpedal entfällt dann).

Der Rahmen besteht aus einer robusten, feuerverzinkten verwindungsfreien Stahlkonstruktion, wodurch das Cleanmeleon II ideal für den Einsatz im landwirtschaftlichen Bereich ist.

### 3.4 Anbaugeräte

Nachfolgend aufgeführte Anbaugeräte können an den Westermann Cleanmeleon II montiert werden. Hierdurch wird eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten gewährleistet.

#### Anbaugeräte mit Standardschwinge:

- ASS 900 (doppelter Spaltenschieber)
- ASS 800 (doppelter Spaltenschieber)

#### Anbaugeräte mit Schwinge und Anbauschuh:

- ASS 900 (doppelter Spaltenschieber)
- ASS 800 (doppelter Spaltenschieber)
- Schiebeschild (80cm-160cm)
- R900 (Radialbesen)
- R1000 (Radialbesen)
- Perfekt 1050 (Axialkehrmaschine)
- FA800 (Futteraufbereiter)
- Einstreugerät
- Schneeschild (mechanisch/hydraulisch)
- Spaltenwäscher
- Tränkenwäscher



Die Anbaugeräte selber dürfen nicht verändert werden



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5



Durch den Umbau oder die Veränderung der Anbaugeräte durch den Betreiber oder eine dritte Person erlischt die Haftung für die daraus entstehenden Schäden.

## 3.5 Anbau der Geräte



Das gewählte Westermann Anbaugerät ist an das vorgesehene Cleanmeleon II anzubauen bzw. anzukuppeln.



**Unfallgefahr!**

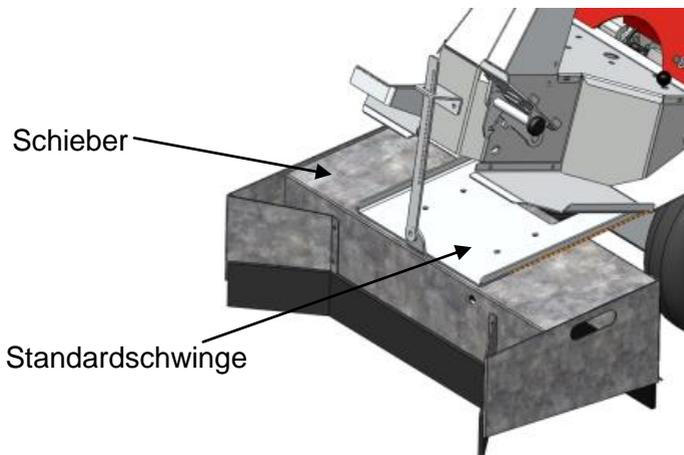
Das Westermann Cleanmeleon II auf sicheren Stand prüfen und gegen Wegrollen sichern.

Bei evtl. benötigten Ballastgewichten müssen diese, am Cleanmeleon II, vorschriftsmäßig an den vorgesehenen Befestigungspunkten angebracht werden.

Beim Anbau bzw. Ankuppeln ist besondere Vorsicht nötig.

### 3.5.1 Anbau an Standardschwinge

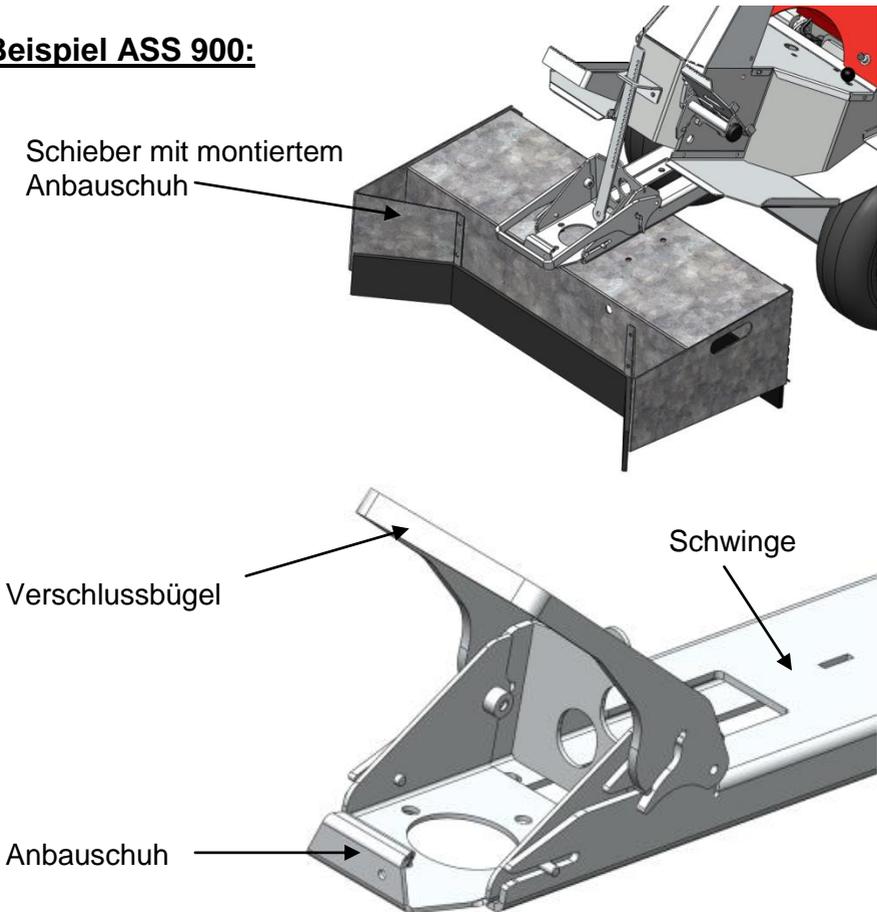
Hier wird das Anbaugerät fest an der Schwinge montiert.



### 3.5.2 Anbau an Schwinge mit Anbauschuh

Hier ist der Anbauschuh direkt mit dem Anbaugerät verschraubt. Der Anbauschuh wird mit dem Anbaugerät in die Schwinge eingehakt und über einen Verschlussbügel gesichert.

#### **Beispiel ASS 900:**



Alle Aufnahmen auf Verunreinigungen und Beschädigungen überprüfen, ggf. reinigen bzw. austauschen.

#### **Achtung**

Den ordnungsgemäßen Anbau und deren entsprechenden Sicherungen überprüfen.

## 4. Inbetriebnahme des Gerätes



Alle Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten sind an dem Westermann Cleanmeleon II nur im Stillstand und bei abgeschaltetem Motor durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.



Unfallgefahr!  
Das Westermann Cleanmeleon II auf sicheren Stand prüfen und gegen Wegrollen sichern.



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5



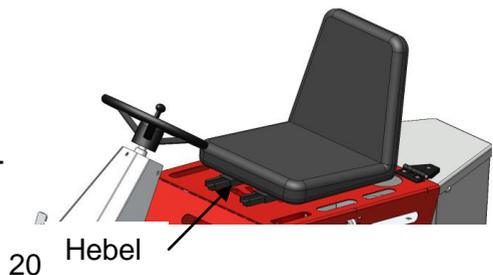
Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Cleanmeleon II- und Motorbetriebsanleitung mit den dazugehörigen Einstellungsanweisungen sorgfältig durch!  
Sicherstellen, dass die Betriebsanleitungen auch verstanden wurden!



Vor jeder Inbetriebnahme sind die Füllstände der Betriebsflüssigkeiten auf richtige Menge zu prüfen und diese ggf. zu korrigieren. Den Wechselintervall der Betriebsflüssigkeiten des Motors entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Wartungsplan.

### 4.1 Sitzverstellung

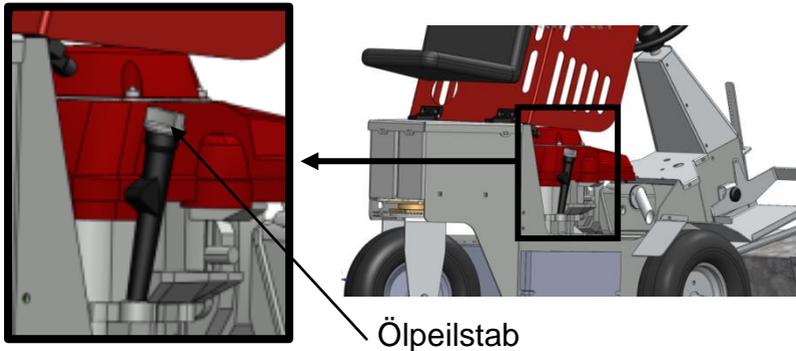
Der Hebel für die Sitzverstellung (um den Sitz weiter nach vorne bzw. nach hinten zu schieben) befindet sich in Fahrtrichtung links unter dem Sitz.



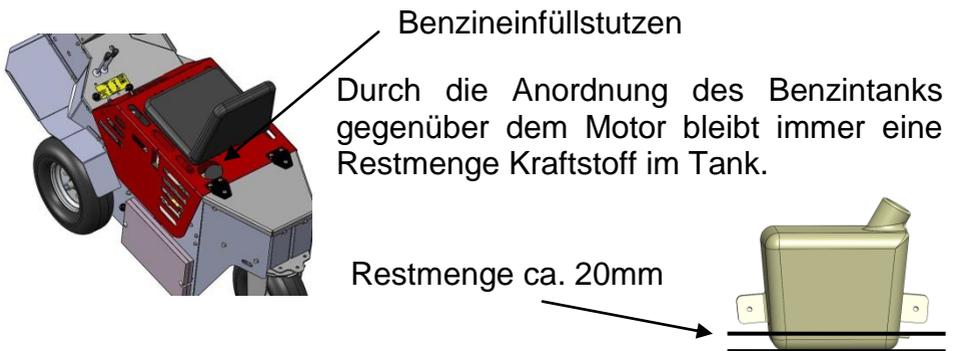
## 4.2 Überprüfung des Motors vor Inbetriebnahme

Die Wartung und Pflege für den Motor ist der beigefügten Motorbetriebsanleitung zu entnehmen. Sie beinhaltet alle nötigen Wartungsschritte wie Ölwechsel, Zündkerzenwechsel, Inspektionsintervalle, etc., die den Motor betreffen.

Ist ausreichend Öl im Motor?



Ist genügend Benzin im Tank?



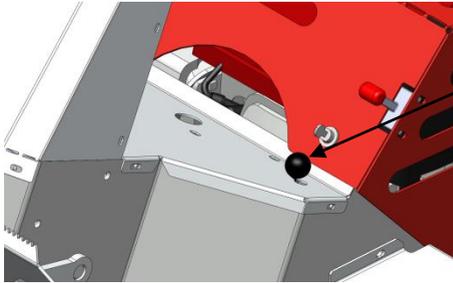
### Achtung

Die genauen Daten sind der Bedienungsanleitung des Motors zu entnehmen!

Kontrollieren Sie den Motor auf evtl. Leckagen oder lose bzw. beschädigte Teile.

### 4.3 Handbremse

Um zu verhindern, dass das Gerät im Ruhezustand die Position verlässt, kann zur Sicherheit die Handbremse betätigt werden.

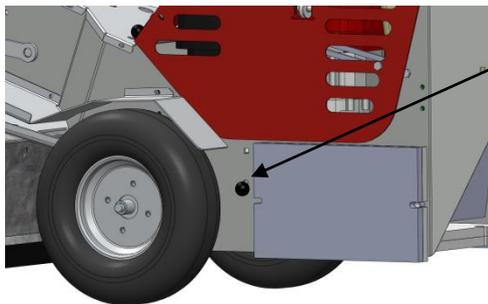


Handbremshebel

Zum Betätigen der Bremse, Handbremshebel nach oben ziehen und einhaken.

### 4.4 Getriebefreischaltung

Falls das Gerät manuell verschoben werden soll, so ist die Getriebefreischaltung zu benutzen.



Hebel Getriebefreischaltung

Zum Betätigen der Getriebefreischaltung (manuell verschieben), Hebel herausziehen und einrasten.

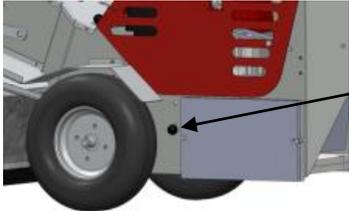
**Achtung**

Die Getriebefreischaltung nur bei ausgeschaltetem Motor betätigen.

## 4.5 Cleanmeleon II starten / stoppen

### Achtung

Sicher stellen das die Getriebefreischaltung für den Betrieb richtig eingestellt ist! Hebel ganz hineindrücken und einrasten (Fahrbetrieb)!



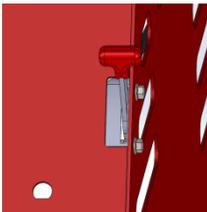
Hebel Getriebefreischaltung

### Hinweis

Ist der Kraftstoffhahn am Motor geöffnet? Siehe Bedienungsanleitung vom Motor!

### 4.5.1 Handstart GXV 160 Motor (Motorstart/-stop)

Kaltstart (Choke)



Hebel  
ganz nach  
oben

Warmstart



Hebel in  
Mittel-  
stellung

Stopp



Hebel  
ganz nach  
unten

Motor durch kräftiges ziehen am Starterseil starten!

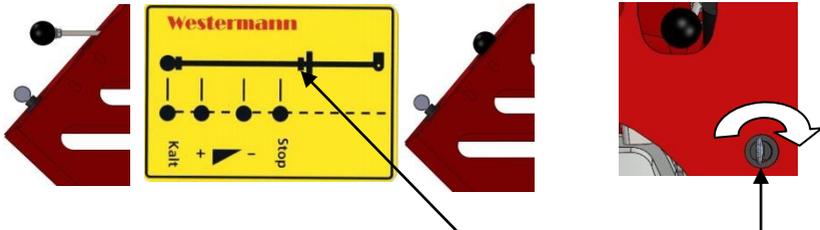
### Achtung

Nach dem Starten Hebel in Mittelstellung bringen und gewünschte Drehzahl einstellen. **Niemals** das Gerät in Kaltstart (Choke)- Stellung betreiben!

## 4.5.2 E-Start GXV 340 Motor (Motorstart/-stop)

Kaltstart (Choke)

Stand/Stopp



Beim Kaltstart muss sich die hintere Mutter des Gashebels vor dem Führungsblech befinden.

Zünd-  
schlüssel

Durch Drehen des Zündschlüssels Motor starten!

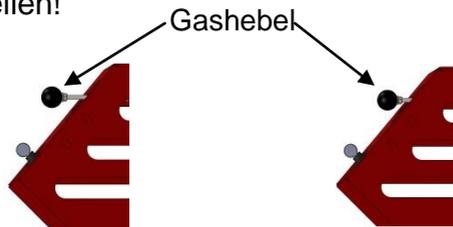
### Achtung

Nach dem Starten Hebel in Mittelstellung bringen und gewünschte Drehzahl einstellen. **Niemals** das Gerät in Kaltstart (Choke)- Stellung betreiben!

Zum Stoppen des Motors muss der Gashebel bis zum Anschlag in die Maschine hineingeschoben werden.

## 4.5.3 Drehzahl regulieren

Während des Betriebes Gashebelstellung je nach gewünschter Drehzahl einstellen!



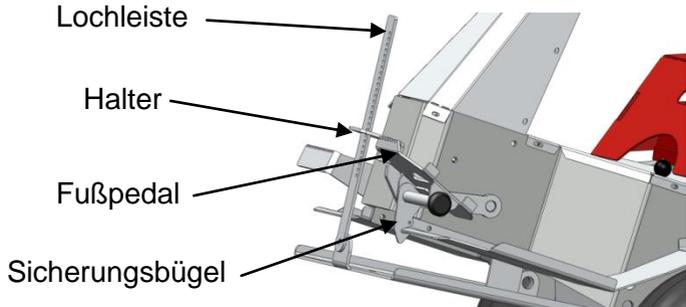
Gashebel herausziehen: Hohe Drehzahl

Gashebel hineinschieben: Niedrige Drehzahl

## 4.6 Transportfahrt



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5



Bei der Transportfahrt das Arbeitsgerät über das linke Fußpedal soweit anheben, bis der Sicherungsbügel einrastet. Zusätzlich noch durch einen Splint in der Lochleiste gegen ungewolltes absenken sichern.

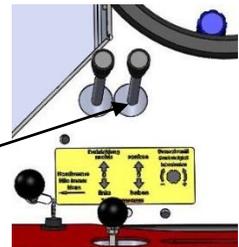
Bei dem Cleanmeleon II mit Hydraulischer Aushebung wird das Arbeitsgerät über ein Steuerventil per Hand angehoben. Das Anbaugerät bis zum Anschlag anheben und gegen ungewolltes absenken durch einen Splint in der Lochleiste sichern.

### Achtung

Sicherungssplint in das erste Loch **über** dem Halter anbringen!

Optional:  
Rechter Hebel zum Heben und Senken des Anbaugerätes

Hebel rechts



Hebel nach vorne drücken = Anbaugerät senken  
Hebel nach hinten ziehen = Anbaugerät heben

### Achtung

Sicherungssplint in das erste Loch **über** dem Halter anbringen!

## 4.7 Arbeitseinsatz

Sicherungssplint aus der Lochleiste entnehmen und über das linke Fußpedal bzw. über das Steuerventil per Hand das Arbeitsgerät soweit absenken, bis es den Boden berührt. Der Arbeitseinsatz kann beginnen.



Die Fahrgeschwindigkeit muss den vorhandenen Bodenverhältnissen angepasst werden!

Wenn der Splint wieder in die Lochleiste über dem Halter eingesetzt wird, kann das Arbeitsgerät Unebenheiten im Boden nur nach oben ausgleichen (gilt nicht für das Cleanmeleon II mit Hydraulischer Aushebung).

Wenn der Splint nicht in die Lochleiste eingesetzt wird, kann das Arbeitsgerät Unebenheiten im Boden nach oben und nach unten ausgleichen (gilt nicht für das Cleanmeleon II mit Hydraulischer Aushebung).

Über den Splint und die Lochleiste kann eine gewünschte Höhe für das Arbeitsgerät eingestellt werden.

Bei dem Cleanmeleon II mit Hydraulischer Aushebung kann die gewünschte Höhe über das Steuerventil per Hand eingestellt werden.

## 4.8 Abbau des Arbeitsgerätes

Nur bei Arbeitsgeräten mit Anbauschuh!

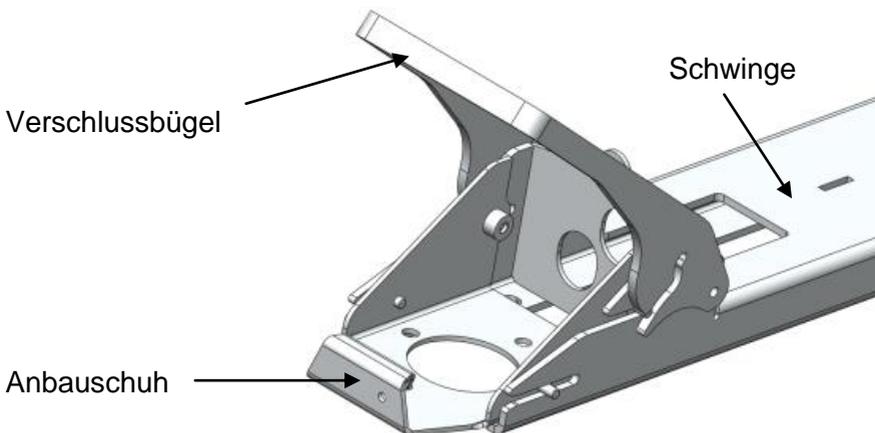


Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5



Unfallgefahr!  
Das Anbaugerät auf sicheren Stand überprüfen.

Das Anbaugerät auf dem Boden abstellen, Verschlussbügel entriegeln und Anbaugerät aus der Schwinge herausziehen.

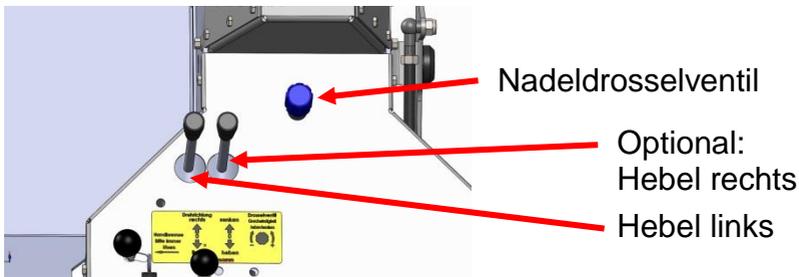


### **Achtung**

Anbaugerät auf eventuelle Beschädigungen überprüfen

- Das Anbaugerät gegebenenfalls gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung
- Lackschäden gegebenenfalls ausbessern.

## 5. Hydraulische Bedienelemente



Nadeldrosselventil

Optional:  
Hebel rechts

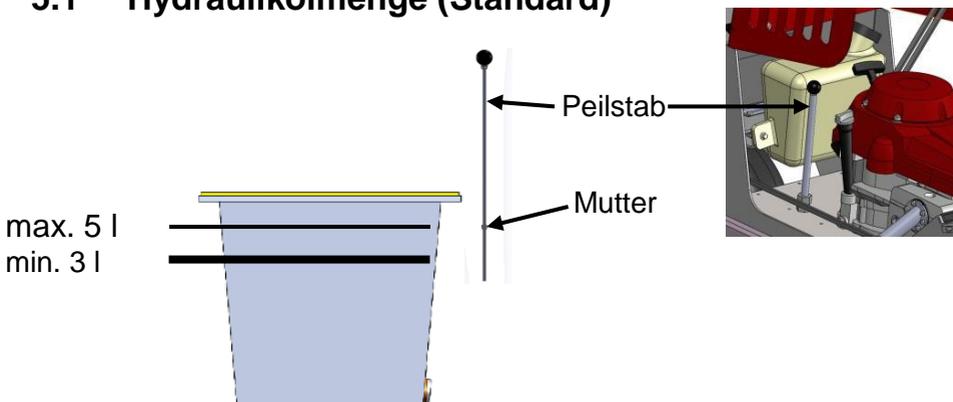
Hebel links

Nadeldrosselventil : Zur Regulierung des Öldurchflusses der hydraulischen Aushebung.

Linker Hebel: Hebel nach vorne drücken = Besen dreht rechtsrum  
Hebel nach hinten ziehen = Besen dreht linksrum

Rechter Hebel: Hebel nach vorne drücken = Anbaugerät senken  
Hebel nach hinten ziehen = Anbaugerät heben

### 5.1 Hydraulikölmenge (Standard)



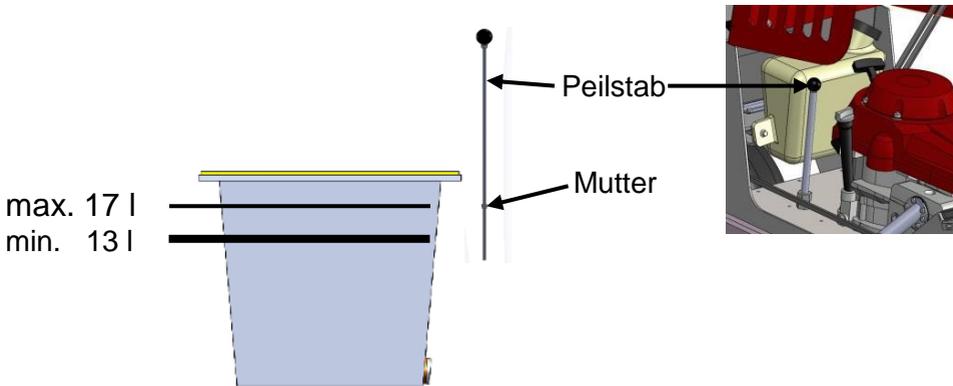
**Achtung**

Die Ölmenge wird mit einem Peilstab kontrolliert! Peilstab herausziehen: Ölmenge max. bis zur Mutter und min. ca. 3-4 cm darunter!

## 6. Optionale Komponente

Optional kann das Cleanmeleon II mit einer größeren Ölwanne, einer größeren Hydraulikpumpe, einem Ölkühler und einem Hydraulikölfilter ausgerüstet werden.

### 6.1 Große Ölwanne



#### Achtung

Die Ölmenge wird mit einem Peilstab kontrolliert!  
Peilstab herausziehen: Ölmenge max. bis zur Mutter und min. ca. 3-4 cm darunter!

#### Achtung

Bei Verwendung der großen Ölwanne können keine Gewichtsplatten unter dem Cleanmeleon II montiert werden.

### 6.2 Große Hydraulikpumpe

Standartmäßig ist eine 4,3 cm<sup>3</sup> Hydraulikpumpe verbaut. Es ist auch möglich eine 6 cm<sup>3</sup> Hydraulikpumpe zu montieren.

#### Achtung

Die 6 cm<sup>3</sup> Hydraulikpumpe kann nur in Verbindung mit dem Zweizylinder Briggs & Stratton Motor und mit der großen Ölwanne (17 l) verbaut werden!

### 6.3 Ölkühler/Hydraulikölfilter

Wenn das Cleanmeleon II mit der großen Hydraulikpumpe (6 l) und der großen Ölwanne (17 l) ausgerüstet ist, kann noch zusätzlich ein Ölkühler und ein Hydraulikölfilter montiert werden.

Der Ölkühler wird hinter dem Sitz, auf dem Deckel des Cleanmeleon II Rahmen montiert.

Der Hydraulikölfilter wird zwischen dem Tank und dem Motor an der Motorplatte montiert.

### 6.4 Elektrik

Es besteht die Möglichkeit das Cleanmeleon II mit einer Lichtanlage (Arbeitsscheinwerfer, Rückleuchte und gelber Rundumleuchte) auszurüsten.

**Achtung**

Die Lichtanlage kann nur bei Fahrzeugen mit E-Start verwendet werden.

## 7. Wartung und Instandhaltung

### 7.1 Allgemeines



Alle Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten sind an dem Westermann Cleanmeleon II nur im Stillstand und bei abgeschaltetem Motor durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.



Unfallgefahr!  
Das Westermann Cleanmeleon II auf sicheren Stand prüfen und gegen Wegrollen sichern.



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5

Prüfen Sie Schrauben und Muttern erstmalig nach fünf Betriebsstunden und dann regelmäßig (ca. alle 50 Betriebsstunden) auf festen Sitz. ggf. nachziehen.

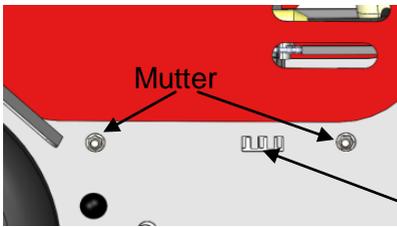
- Alle Drehmomente  $M_A$  sind Richtwerte für metrische Regelgewinde nach DIN 13. Reibungszahl 0.14 – neue Schrauben ungeschmiert. Die Werte wurden als Richtwerte von verschiedenen Schraubenherstellern empfohlen. Eine Haftung bei Anwendung können wir nicht übernehmen
- Selbstsichernde Muttern sind nach jedem Demontieren zu erneuern

- Benzinschlauchleitungen sind spätestens nach einer Verwendungszeit von vier Jahren (einschließlich Lagerzeit von max. zwei Jahren) auszutauschen
- Tauschen Sie beschädigte und gealterte Benzinschlauchleitungen aus
- Die Austauschleitungen müssen den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen

**A=** Gewindegröße (Festigkeitsklasse auf Schraubenkopf ersichtlich)

A	3.6	5.6	6.8	8.8	10.9	12.9
	$M_A$ (Nm)					
M6	3.43	4.51	8.73	10.3	14.71	17.65
M7	5.59	7.45	14.22	17.16	24.52	28.44
M8	8.24	10.79	21.57	25.50	35.30	42.17
M10	16.67	21.57	42.17	50.01	70.61	85.32
M12	28.44	38.25	73.55	87.28	122.58	147.10
M14	45.11	60.80	116.70	135.27	194.17	235.36
M16	69.63	93.16	178.46	210.84	299.10	357.94
M18	95.13	127.40	245.17	289.30	411.88	490.34
M20	135.33	180.44	348.14	411.88	576.50	669.26
M22	162.40	245.17	470.72	558.98	784.45	941.44

## 7.2 Keilriemen spannen



Auf beiden Seiten des Gerätes die Muttern von der Motorhalteplatte lösen und mit Hilfe eines Schraubendrehers über die Ausparung im Rahmen nach hinten schieben.

Ausparung

Der Keilriemen muss noch 0,5-1 cm eingedrückt werden können!

### Achtung

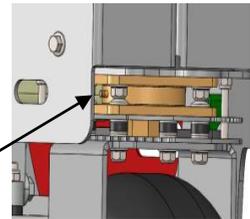
Durch einen zu stark gespannten Keilriemen können Beschädigungen am Motor bzw. am Getriebe (Hydrostatten) entstehen!

## 7.3 Abschmieren

### Hinweis

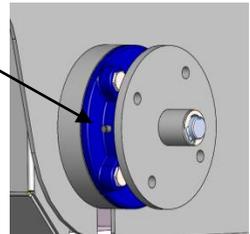
Lager einmal jährlich abschmieren!

Das Lager für die Lenkung befindet sich an der Hinterradaufnahme!



Schmiernippel

Um die Lager der Antriebsräder zu fetten, müssen die Räder demontiert werden!



## 7.4 Störungen, Ursachen und Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Fahrzeug springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Benzin im Tank</li> <li>- Zündkerze defekt</li> <li>- Luftfilter verschmutzt</li> <li>- Chokeklappe schließt nicht ordnungsgemäß</li> <li>- Gaszugstellung nicht auf Start</li> </ul>	<p>Benzin tanken</p> <p>Zündkerze erneuern</p> <p>Reinigen bzw. erneuern</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p> <p>Hebelstellung korrigieren</p>
Fahrzeug fährt nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handbremse angezogen</li> <li>- Getriebefreischaltung auf Leerlauf</li> <li>- Keilriemen defekt/zu lose</li> </ul>	<p>Handbremse lösen</p> <p>Schaltgestänge einrasten</p> <p>Keilriemen erneuern bzw. spannen</p>

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Anbaugerät dreht sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hydraulikanschlüsse nicht ordnungsgemäß</li> <li>- Zu wenig Hydrauliköl im Öltank</li> <li>- Steuerventil defekt</li> <li>- Zu geringer Druck bzw. Volumenstrom</li> <li>- Hydraulikmotor defekt</li> </ul>	<p>Anschlüsse überprüfen</p> <p>Öl nachfüllen</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p>
Hydraulische Aushebung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu wenig Hydrauliköl im Öltank</li> <li>- Steuerventil defekt</li> <li>- Zylinder defekt</li> <li>- Nadeldrosselventil komplett geschlossen</li> </ul>	<p>Öl nachfüllen</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p> <p>Nadeldrosselventil öffnen</p>

## 8. EG- Konformitätserklärung

Entsprechend der EG Richtlinie 89/392/EWG

Die

Firma

Westermann GmbH & Co. KG

Schützenhof 23

D-49716 Meppen (Emsl.)

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass Ihr Produkt

### **Westermann Cleanmeleon II,**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG und der EMV- Richtlinie 89/336/EWG entspricht.

Meppen,



Alfons Westermann, Geschäftsführer der

Westermann GmbH & Co. KG

TEL.: +49(0)5931 / 49690-0 Fax: +49(0)5931 / 49690-99

## 9. Gewährleistungsrichtlinien

Die nachfolgenden Richtlinien sind ab dem 01.01.2002 für die Westermann Gewährleistungsabwicklung gültig.

- 1) Bei Nutzung von Westermann Produkten im Verbrauchsgüterbereich (Privatnutzung), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 2 Jahre.  
Bei Nutzung von Westermann Produkten im Investitionsgüterbereich (gewerblich/beruflich), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 1 Jahr.
- 2) Die Gewährleistung umfasst Mängel, die sich auf Material und/oder Herstellerfehler zurückführen lassen. Alle auftretenden Fehler, welche durch einen Westermann Produkt- oder Produktionsmangel während der Gewährleistungszeit entstehen, werden anerkannt und durch eine Reparatur oder Ersatzlieferung von Teilen über einen Westermann-Fachhändler behoben.
- 3) Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie Bowdenzüge, Starterseil, Keilriemen, Lager, Kupplungslamellen, Reifen, Luftfilter, Zündkerzen, Kraftstofffilter, Ölfilter, Kehrbürsten, Gummilippen, Batterien, etc. sofern sich bei diesen nicht eindeutige Materialfehler nachweisen lassen.
- 4) Der Gewährleistungsanspruch ist bei mangelhafter Wartung und Pflege generell ausgeschlossen. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Produktes nach Angaben in der Westermann-Bedienungsanleitung ist unabdingbar. Schäden aufgrund nicht sachgemäß durchgeführter Wartungs- und Reinigungsarbeiten können nicht als Garantie anerkannt werden.

- 5) Die Bedienungsanleitung für das jeweilige Produkt sowie Sicherheitshinweise müssen beachtet werden. Schäden, die aufgrund von Bedienungsfehlern, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder Benutzung von Zubehör, welches nicht von Westermann GmbH & Co. KG freigegeben ist, entstanden, können nicht als Gewährleistung anerkannt werden.
- 6) Es ist sicherzustellen, dass nur original Westermann-Ersatzteile und Westermann-Zubehör verwendet werden, die beim Westermann Fachhändler bezogen werden können. Wurden andere als original Westermann-Ersatzteile oder Westermann-Zubehör verwendet, sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Diese Folgeschäden unterliegen nicht dem Gewährleistungsanspruch.
- 7) Ab 01.01.2002 sind ausschließlich Westermann-Gewährleistungsanträge zu verwenden. Die Gewährleistungsanträge Informationen sind zwingend notwendig. Ausnahmen können nicht akzeptiert werden. Gewährleistungsanträge ohne die geforderten Angaben können nicht bearbeitet werden und werden zur Vervollständigung der fehlenden Angaben unbearbeitet zurückgesandt.
- 8) Der Westermann- Maschinen- und Gewährleistungspass (Gewährleistungsdokument) ist nach Verkauf des Produkts innerhalb von 4 Wochen vollständig mit den Daten des Endkunden, der Bestätigung des Endkunden per Unterschrift, sowie der Angabe der Nutzung (privat/gewerblich/beruflich) an den Westermann Kundendienst einzusenden.

- 9) Die Gewährleistungszeit für original Westermann-Ersatzteile beträgt, bei nachgewiesenem Einbau durch einen Westermann- Fachhändler, 2 Jahre. (für Verschleißteile gilt die Einschränkung unter Punkt 3). Bei Gewährleistungsanträgen, die sich auf Ersatzteillieferungen oder Garantiereparaturen beziehen, bitten wir Sie, die betreffenden Teile 2 Monate lang nach Eingang des Garantieantrages auf Abruf bereitzuhalten. Wir werden gegebenenfalls das betreffende Teil zur Prüfung einfordern.
- 10) Die Bestellung von benötigten Ersatzteilen für Gewährleistungszwecke kann aus logistischen Gründen ab dem 01.01.2002 nur noch über den Westermann-Kundendienst getätigt werden. Hier ist in der Zeit von Montag - Freitag zwischen 8:00-16:30 Uhr die telefonische Bestellannahme, unter Angabe der Art.-Nr., der Ser.- Nr. des betreffenden Gerätes und der Kunden-Nr. unter Tel.: +49(0)5931 / 49690-0 gewährleistet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit unter Fax.: +49(0)5931 / 49690-99 Ihre Bestellung für Gewährleistungsersatzteile an uns weiterzugeben.
- 11) Sollte eine Ablehnung Ihres Gewährleistungsantrages erfolgen, werden Ihnen die bestellten Ersatzteile zu ihren üblichen Einkaufskonditionen berechnet. Die Rechnungserstellung erfolgt auch dann, wenn nach 4 Wochen kein Gewährleistungsantrag im Westermann-Kundendienst eingegangen ist. Sollte ein Westermann-Ersatzteil für Gewährleistungsreparaturen nicht kurzfristig (2 Werktage) lieferbar sein und Sie verwenden zur Schadensbehebung ein original Westermann-Ersatzteil aus Ihrem Lagerbestand, so erfolgt eine kostenlose Ersatzlieferung unsererseits nach Wiederverfügbarkeit bzw. Lieferbarkeit durch den Westermann-Kundendienst. Sollte ein Ersatzteil nicht mehr lieferbar (NML) sein, wird der von Ihnen gezahlte Einkaufspreis erstattet.

- 12)Die reklamierten Teile oder Maschinen sind frei ans Werk Westermann in Meppen zu schicken. Nach Anerkennung der Gewährleistung werden die Frachtkosten erstattet.
- 13)Der Gewährleistungsantrag ist spätestens 5 Werktage nach erfolgter Reparatur beim Westermann- Kundendienst einzu-reichen um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Ge-währleistungsanträge die 3 Monate nach erfolgter Reparatur eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden.
- 14)Alle vorhergehenden Gewährleistungsrichtlinien sowie die Be-dingungen der AGB unter Punkt 7 verlieren hiermit ihre Gültig-keit.



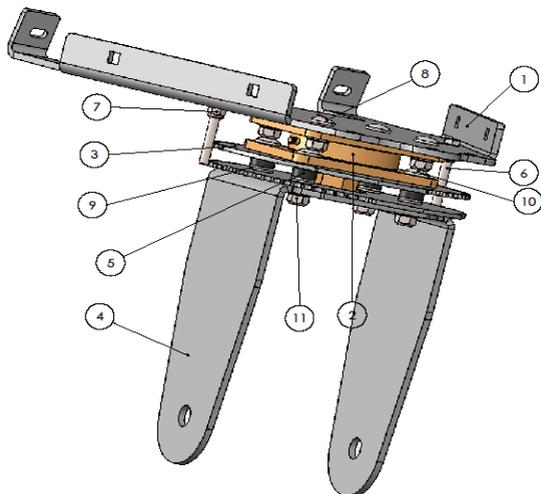
Westermann GmbH & Co. KG

## 10. Ersatzteilliste

# Westermann Cleanmeleon II



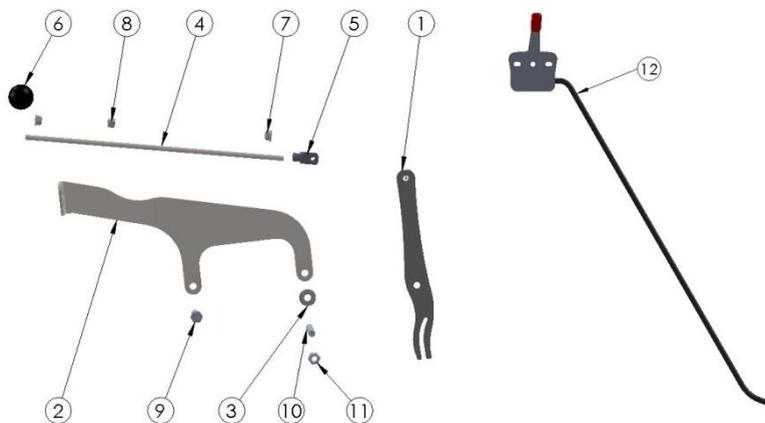
## 10.1 Explosionszeichnung Hinterradlagerung



## 10.2 Teileliste Hinterradlagerung

Pos	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
1	LA-00-00315	Lagerblech		1	
2	KT-00-00113	Druckkugellager DK-LS 200		1	
3	LA-00-00314	Kettenführungsscheibe Hinterradaufhängung		2	
4	LA-00-00308	Hinterradaufnahme Gabel		1	
5	KT-00-00101	Distanzstück		4	
6	DIN-933-M8x60	Sechskantschraube M8x60	933	2	
7	DIN-985-M8	Mutter M8 Selbstsichernd	985	2	
8	DIN-603-M10x25	Flachrundschraube M10x25	603	4	
9	DIN-125-10,5	Scheibe 10,5	125	12	
10	DIN-603-M10x45	Flachrundschraube M10x45	603	4	
11	DIN-SZ-M10	Sechskanmutter M10 Sperrzahn	6923	8	

## 10.3 Explosionszeichnung Gashebel



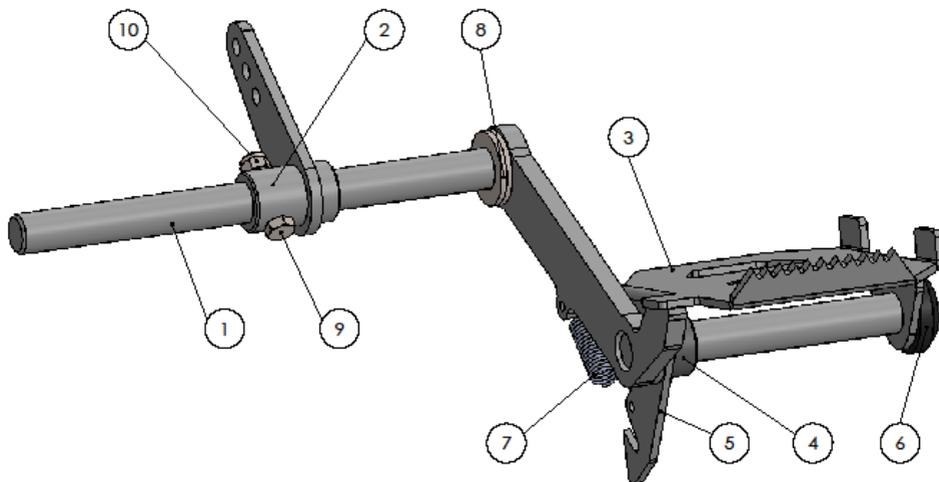
Honda GXV 340

nur Honda GXV 160 und  
B&S

## 10.4 Teileliste Gashebel

POS	Artikel-Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge
1	LA-00-00309	Gashebel		1
2	LA-00-00310	Halterung Gashebel		1
3	KT-00-00180	Distanzstück 8,4x20,0x4,0		1
4	KT-00-00402	Gewindestange M6 L=310		1
5	DIN-71751-M6x12	Gabelkopf M6x12	71751	1
6	DIN-319-M6x25	Kugelknopf M6x25	319	1
7	DIN-SZ-M6	Sperrzahnmutter M6	6923	2
8	DIN-985-M6	Sechskantmutter M6 selbsts.	985-8	1
9	DIN-SZ-M8x20	Sechskant Sperrzahnschraube M8x20		1
10	DIN-914-M8x50	Gewindestift M8x50	914	1
11	DIN-985-M8	Sechskantmutter M8 selbsts.	985	1
12	KT-00-00192	Bowdenzug 1320 mm lang		1

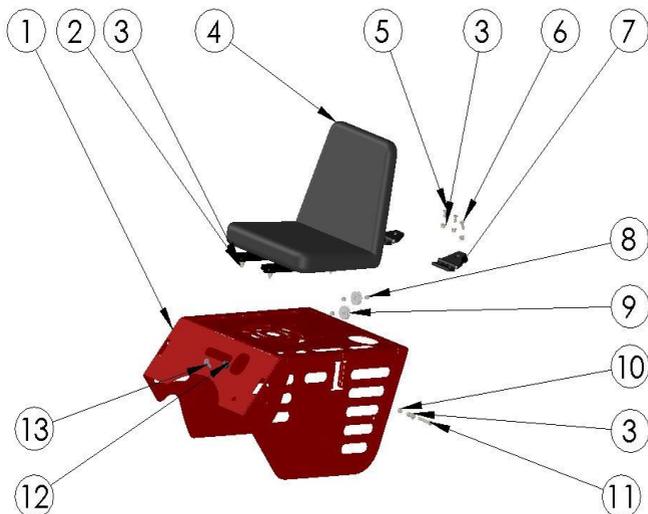
## 10.5 Explosionszeichnung Fußaushebung



## 10.6 Teileliste Fußaushebung

Pos	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
1	SB-00-00020	Pedalachse		1	
2	SB-00-00024	Buchse		1	
3	LA-00-00390	Pedale links		1	
4	KT-00-00167	Stellring A20		1	
5	LA-00-00389	Haken Fußaushebung		1	
6	KT-00-00186	Radkappe 20er		1	
7	KT-00-00223	Zugfeder für Fußaushebung		1	
8	DIN-125-21,0	Scheibe A21	125	2	
9	DIN-933-M8x40	Sechskantschraube M8x40	933	1	
10	DIN-985-M8	Mutter M8 Selbstsichernd	985	1	

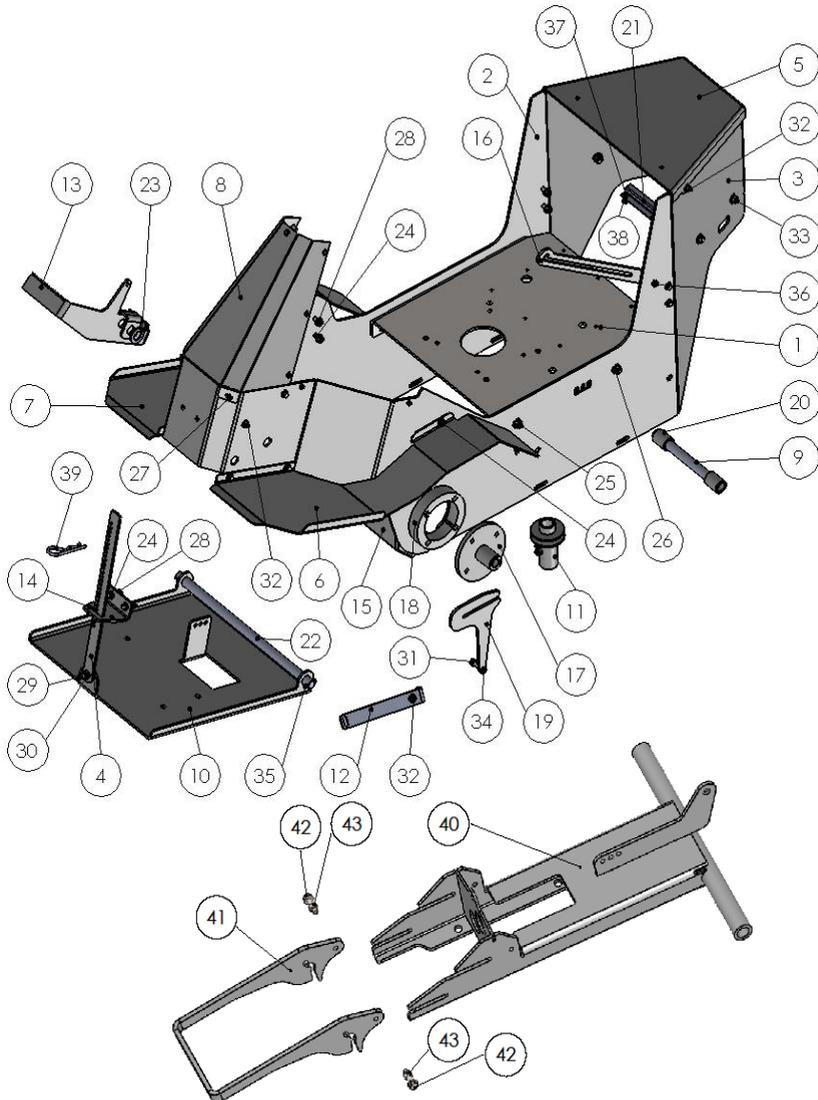
## 10.7 Explosionszeichnung Abdeckhaube



## 10.8 Teileliste Abdeckhaube

POS	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
1	LA-00-00307	Motorabdeckung (RAL 3000)		1	
2	DIN-933-M8x20	Sechskantschraube M8x20	933	4	
3	DIN-SZ-M8	Sperrzahnmutter M8	6923	11	
4	KT-00-00419	Polstersitz mit Schienen		1	
5	DIN-7991-M8x20	Senkschraube M8x20	7991	4	
6	DIN-7991-M8x25	Senkschraube M8x25	7991	2	
7	KT-00-00405	Scharnier		2	
8	KT-00-00488	Distanzstück 6,4x12,5x10,0		4	-
9	KT-00-00071	Seilrolle E040-1		2	-
10	DIN-985-M8	Sechskantmutter M8 selbsts.	985	2	
11	DIN-933-M8x50	Sechskantschraube M8x50	933	1	
12	KT-00-00219	Zündschloss Cleanmeleon		-	1
13	KT-00-00194	Schlüsselsatz (Zündschlüssel)		-	1

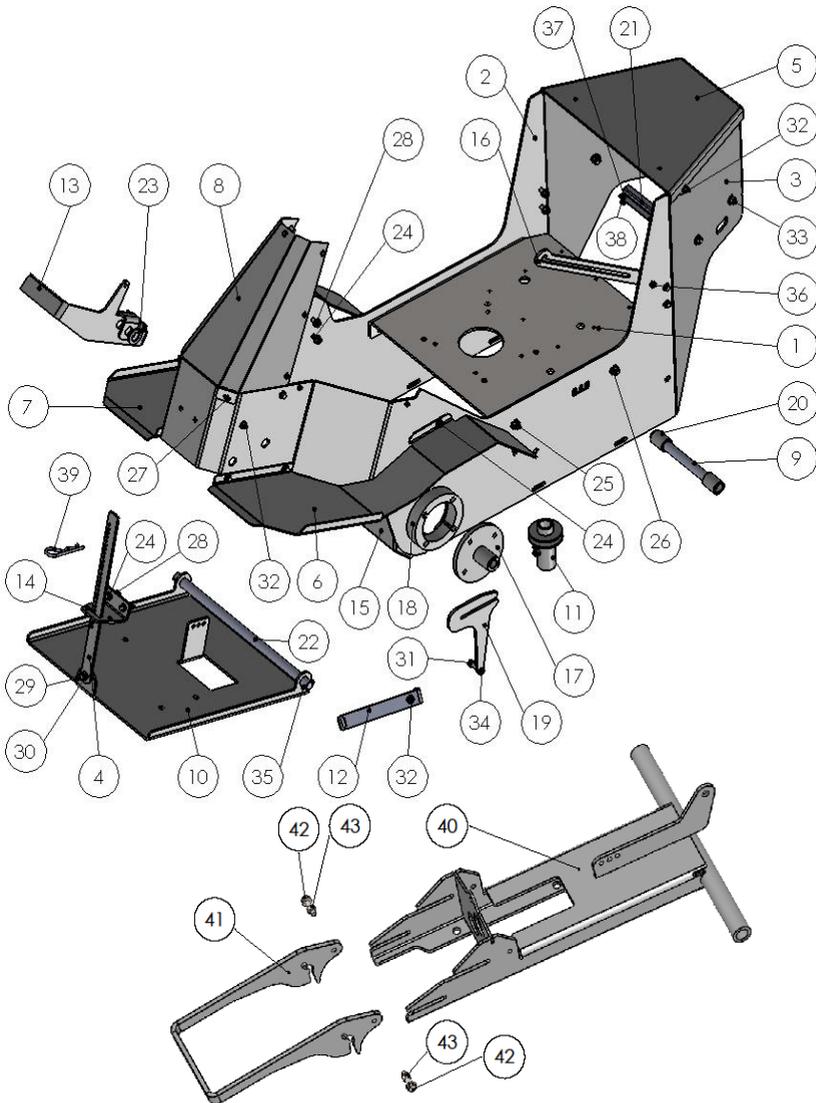
## 10.9 Explosionszeichnung Rahmen



## 10.10 Teileliste Rahmen

Pos	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
1	LA-00-00279	Motorblech		1	
2	LA-00-00276	Träger rechts		1	
3	LA-00-00277	Träger links		1	
4	LA-00-00278	Einstellhebel		1	
5	LA-00-00280	Deckel		1	
6	LA-00-00288	Auftritt links		1	
7	LA-00-00289	Auftritt rechts		1	
8	LA-00-00281	Abdeckung Lenksäule		1	
9	DR-00-00113	Zylinderachse / Hinterradachse		1	
10	LA-00-00294	Schwinge Sondermodell		1	
11	KT-00-00237	Antriebswelle 1:8 Konus		1	
12	LA-00-00284	Zugstange (Handbremse)		1	
13	LA-00-00287	Pedal rechts		1	
14	LA-00-00290	Halter Einstellhebel		1	
15	LA-00-00291	Schutzblech		1	
16	LA-00-00292	Verriegelung Motorabdeckung		1	
17	SB-00-00021	Radnabe geschw.		2	
18	LA-00-00293	Distanzscheibe		2	
19	LA-00-00283	Sicherungsblech Drehmomentstütze		1	
20	DR-00-00049	Distanzbuchse Hinterrad		2	
21	LA-00-00286	Klemmblech Batterie		1	
22	DR-00-00050	Welle Schwinge		1	

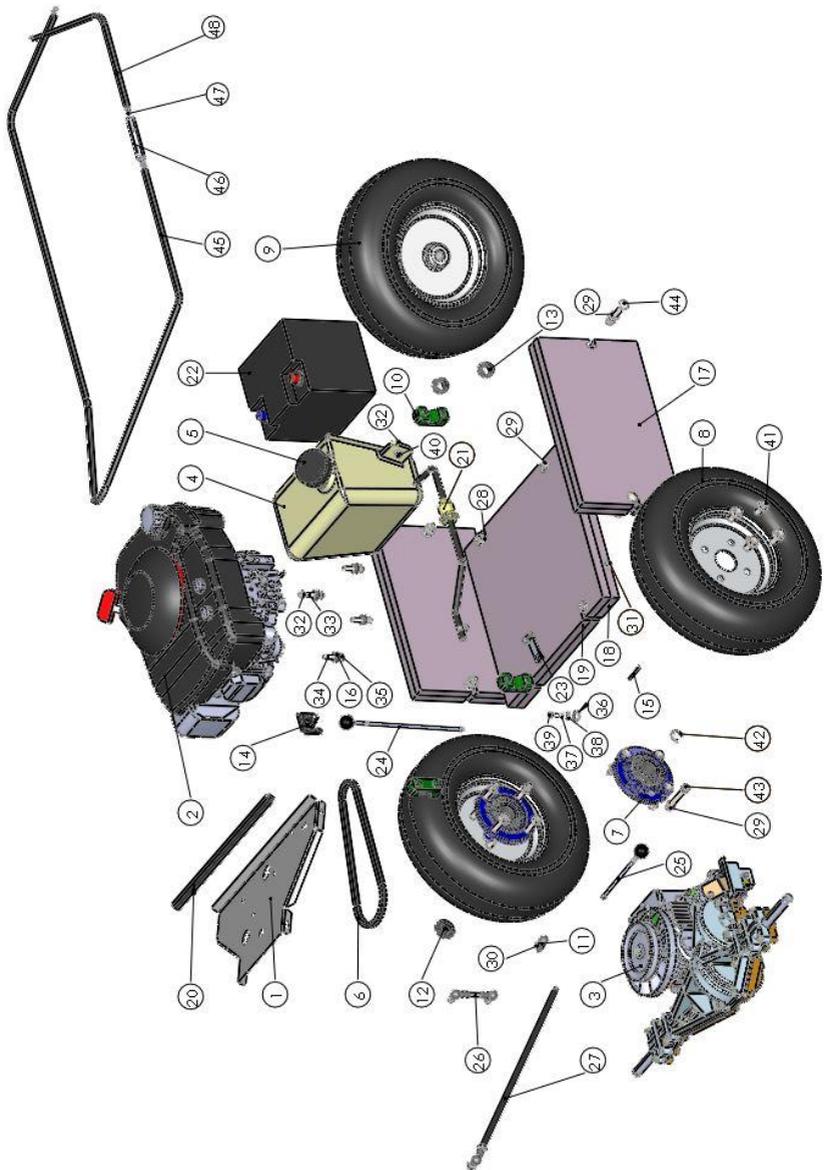
## 10.11 Explosionszeichnung Rahmen



## 10.12 Teileliste Rahmen

Pos	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
23	DIN-125-21,0	Scheibe 21mm	125		1
24	DIN-SZ-M8x30	Sechskantschraube 8x30 Sperrzahn			10
25	DIN-603-M10x25	Flachrundschrabe M10x25	603		4
26	DIN-SZ-M10	Sperrzahnmutter M10	6923		8
27	DIN-7976-6,3x16	Sechskant Blehschraube 6,3x16	7976		13
28	DIN-SZ-M8	Sperrzahnmutter M8	6923		22
29	DIN-933-M10x30	Sechskantschraube M10x30	933		1
30	DIN-985-M10	Sechskantmutter M10 Selbstsichernd	985		1
31	DIN-985-M8	Sechskantmutter M8 Selbstsichernd			5
32	DIN-SZ-M8x20	Sechskantschraube M8x20 Sperrzahn			15
33	DIN-SZ-M10x25	Sechskantschraube M10x25 Sperrzahn	913		4
34	DIN-933-M8x40	Sechskantschraube M8x40	933		1
35	DIN-1481-6x30	Spannhülse 6x30	1481		2
36	DIN-933-M8x40	Sechskantschraube M8x40	933		1
37	DIN-SZ-M6x20	Sechskantschraube M6x20 Sperrzahn	913		2
38	DIN-SZ-M6	Mutter M6 Sperrzahn	6923		2
39	KT-00-00170	Federstecker 4mm			1
40	SB-00-00042	Wechselschwinge			1
41	LA-00-00298	Verriegelung Wechselschwinge			1
42	DIN-SZ-M8x30	Sechskantschraube M8x30 Sperrzahn			2
43	DIN-985-M8	Mutter M8 Selbstsichernd	985		2

### 10.13 Explosionszeichnung Antrieb / Lenkung



## 10.14 Teileliste Antrieb / Lenkung

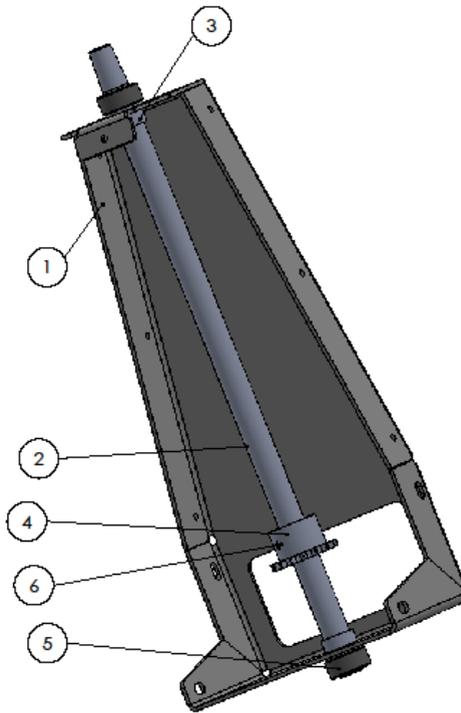
POS	Artikel-Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
1	VMBG-00-00003	BG Steuerventil		1	
2	MO-00-00020	Honda GXV 160		1	-
	MO-00-00018	Honda GXV 340		-	1
3	KT-00-00106	Getriebe incl. Hydrostat		1	
4	KT-00-00175	Tank		1	
5	KT-00-00174	Tankdeckel GC300		1	
6	KT-00-00183	Keilriemen 13x700		1	
7	KT-00-00111	Kugellager UCFC207		2	
8	RE-00-00001	Antriebsrad		2	
9	RE-00-00006	Luftrad (Hinterrad)		1	
10	KT-00-00222	Kettenhalter		4	
11	VMBG-00-00004	BG Winkelgelenk Sondermodell		1	
	VMBG-00-00064	BG Winkelgelenk Hydraulik		1	
12	KT-00-00186	Radkappe 20er		1	
13	KT-00-00167	Stellring		2	
14	KT-00-00206	Deflektor für Honda-Motor		1	
15	KT-00-00173	Passstift 4,76x4,76x50		2	
16	KT-00-00101	Distanzstück		4	
17	100703	Seitengewicht		0-6	
18	100701	Kontergewicht unten (MB)		1	
19	100702	Kontergewicht unten (OB)		1	
20	KT-00-00084	Kantenschutz		1	
21	VMBG-00-00020	BG Kraftstoffleitung CM2		1	
22	KS-00-00020	Batterie naß 12V; 44Ah		1	
23	VMBG-00-00011	BG Blechflasche f. Auskuppeln		1	
24	VMBG-00-00014	BG Feststellbremse		1	



## 10.16 Teileliste Antrieb / Lenkung

POS	Artikel-Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
25	VMBG-00-00013	BG Gewindestange (Auskuppeln)		1	
26	VMBG-00-00004	BG Winkelgelenk Sondermodell		1	-
	VMBG-00-00064	BG Winkelgelenk Hydraulik		-	1
27	VMBG-00-00015	BG Gewindestange Vor-/Rückwärts		1	
28	DIN-603-M10x50	Flachrundschraube M10x50	603-555	4	
29	DIN-SZ-M10	Sperrzahnmutter M10	6923	20	
30	DIN-985-M10	Mutter M10 selbstsi.		1	
31	DIN-SZ-M8x30	Sechskantschraube M8x30 Sperrzahn		4	
32	DIN-985-M8	Mutter M8 selbstsi.	985	3	
33	DIN-933-M8x50	Sechskantschraube M8x50	933	1	
34	DIN-933-M8x40	Sechskantschraube M8x40	933	3	
35	DIN-127-A8	Federring A8	127	3	
36	DIN-125-13,0	Scheibe A13	125	1	
37	DIN-127-A6	Federring A6	127	1	
38	DIN-125-6,4	Scheibe 6,4	125	1	
39	HY-00-00060	Sechskantschraube verz. 1/4x3/4 UNF		1	
40	DIN-SZ-M8x30	Sechskantschraube M8x30 Sperrzahn	933	2	
41	DIN-6921-M12x20	Sechskantschraube M12x20 (Radschraube)	6921	8	
42	KT-00-00172	Sprengring		2	
43	DIN-933-M10x80	Sechskantschraube M10x80	933	8	
44	DIN-603-M10x70	Flachrundschraube M10x70	603	4	
45	KT-00-00455	Rollenkette (lang) 2410mm, 253 Glieder		1	
46	KT-00-00104	Spannschloss Öse-Öse verz. M6		1	
47	KT-00-00282	Verbinder gerade 3/8x7/32 (Schloss)		4	
48	KT-00-00456	Rollenkette (kurz) 800mm, 83 Glieder		1	

## 10.17 Explosionszeichnung Lenkkonsole



## 10.18 Teileliste Lenkkonsole

Pos	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
1	LA-00-00311	Lenkkonsole		1	
2	DR-00-00062	Lenkwelle		1	
3	KT-00-00482	Gleitlager 20x25x15 weiß		2	
4	KT-00-00466	Kettenrad Z16		1	
5	KT-00-00167	Stelling A20		2	
6	DIN-914-M6x8	Gewindestift M6x8	914	1	

## 10.19 Explosionszeichnung Lenkrad

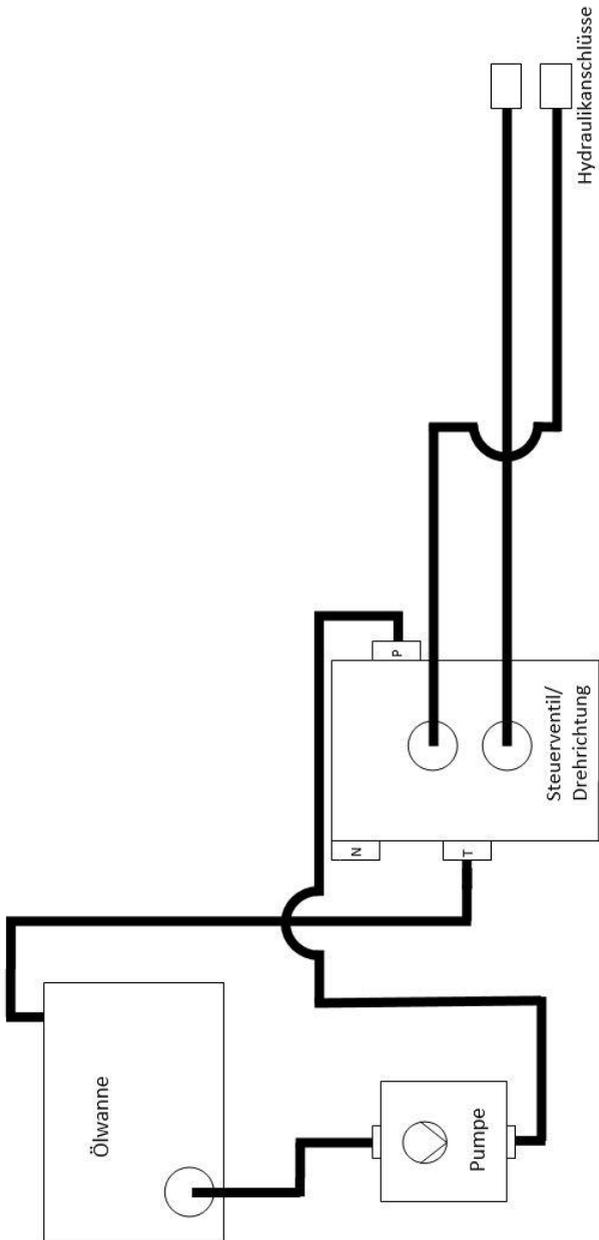


## 10.20 Teileliste Lenkrad

Pos	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				GXV 160	GXV 340
1	KT-00-00297	Lenkrad		1	
2	DIN-912-M8x20	Zylinderschraube mit Innensechskant M8x20	912	1	
3	DIN-127-A8	Federring A8	127	1	
4	DIN-9021-8,4	Scheibe 8,4	9021	1	

## 10.21 Hydraulikschaltplan

### 10.21.1 Cleanmeleon II ohne hydraulische Aushebung



## 10.21.2 Cleanmeleon II mit hydraulischer Aushebung

